

**Gewählte Org.-Einheit:** LAG Römerland Carnuntum, NOE10

**Projektauswahlgremium:** Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

**Aufruf:** 002-23-REV RLC, Umsetzung der LES – Aktionsfelder 1 bis 4



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union  
Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft



## Allgemeine Information

**Projekttitel:** Revitalisierung Wehrgraben  
**FA-Nummer:** LE-77-05-BML-UMSETZUNG-2023-16887  
**Maßnahmenziel:** Aktionsfeld 2: Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes: Natur- und Ökosysteme, Kultur, Bioökonomie: Land- und Forstwirtschaft, sonstige biogene Abfälle, Reststoffe und Nebenprodukte; Kreislaufwirtschaft

**Indikatoren:**

Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	SDG Nummer
AF2_1.02	Kultur	Anzahl der Projekte mit kulturellem Schwerpunkt und Wirkung im Bereich	Regionale Identität	4.7, 8.9
AF2_1.02	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/Weiterentwicklung der Kultur, indem	Neue Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen werden oder bestehende ausgebaut	8.2, 8.3

## Förderwerberin/Förderwerber

**Klientennummer:** 10704051  
**Name:** Marktgemeinde Reisenberg

## Durchführungszeitraum

**Voraussichtlicher Projektbeginn:** 15.01.2024  
**Voraussichtliches Projektende:** 30.06.2024

## Kostenzusammenfassung

**Eingereichter Fördersatz:** 70%  
**Förderfähige Kosten in EUR:** 91.685,80  
lt. Beschreibung Aufruf: max. Projektsumme in EUR: 70.000  
**Voraussichtlicher Förderbetrag in EUR:** 64.180,12  
lt. Beschreibung Aufruf: max. Förderbetrag in EUR: 49.000

## Zusätzliche Informationen:

Eigenmittel werden vom Förderwerber aufgebracht

Information zum Projekteinhalt  
**Revitalisierung Wehrgraben**

## Kurzbeschreibung des Projektes

Der Wehrgraben wurde über mehrere Jahrzehnte nicht gerodet oder gar gepflegt, vielmehr diente er während dieser Zeit als Schuttablagerungsplatz vor allem im Bereich des hinteren Friedhofsausganges. Der Graben ist völlig verwachsen sowohl mit großen Bäumen als auch mit kleineren Stauden und sonstigen Gewächsen. Dieser Zustand ruiniert die Struktur des Grabens und in Folge auch die Friedhofsmauer, welche ein historisches Bauwerk darstellt, und aus Sandstein vom Leithagebirge erbaut wurde. Der Schutt soll aus dem Graben entfernt werden, Bäume

**Gewählte Org.-Einheit:** LAG Römerland Carnuntum, NOE10

**Projektauswahlgremium:** Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)

**Aufruf:** 002-23-REV RLC, Umsetzung der LES – Aktionsfelder 1 bis 4



welche nicht heimisch sind, sollen gerodet werden und der gesamte Graben von überflüssigen Gehölz befreit werden. Am Ende soll der Graben von seiner Struktur her, wieder so aussehen wie er dies vor rund einem halben Jahrhundert getan hat. Man soll den Graben wieder ungehindert durchschreiten können und die historische Funktion, die er vor hunderten Jahren gehabt hat wieder erahnen können, nämlich die Funktion eines Wehrgrabens um unsere Wehrkirche

### **Arbeitspakete**

- Planung Landschaftsgärtner
- Rodung, Aushub und Abtransport
- Geometer
- Wegebau
- Bepflanzung
- Beschilderung
- Öffentlichkeitsarbeit

### **Projektziel**

Ziel des Projektes ist es, den Wehrgraben wieder so zu revitalisieren, dass ein Durchschreiten an der Grabensohle wieder ungehindert möglich ist, und die Dimensionen des seinerzeitigen Wehrgrabens wieder erkennbar werden. Der Schutthaufen am hinteren Friedhofsausgang soll zur Gänze entfernt werden, so dass der Wehrgraben über die gesamte Länge, wieder seinen Originalzustand erhält.

**Gewählte Org.-Einheit: LAG Römerland Carnuntum, NOE10**

**Projektauswahlgremium: Kombination F2F (19.12.2023) + Umlaufbeschluss (28.12.2023)**

**Aufruf: 002-23-REV RLC, Umsetzung der LES – Aktionsfelder 1 bis 4**



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union  
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft



Projektauswahlkriterien RLC EMPFEHLUNG			
Projekttitel: Revitalisierung Wehrgraben			
Projektträger: Marktgemeinde Reisenberg			
Name des Mitgliedes im PAG:			
	müssen alle mit JA beantwortet sein		
	ja	nein	
<b>Formelle Kriterien</b>			
Vor der formellen Einreichung hat ein Beratungsgespräch mit dem LAG-Management stattgefunden	X		
Leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie RLC und zur Umsetzung des Aktionsfeldes.	X		
Fachliche Qualität des Projektansatzes: Die Schlüssigkeit der Projektstrategie ist gegeben.	X		
Stabilität des Projektansatzes: Stabilität der Projektträgerschaft, Verbindlichkeit der Trägerschaft ist gegeben.	X		
Projektziele: Die Projektziele/Zielgruppen/Zielmärkte sind klar definiert.	X		
Finanzierung: Die Aufbringung der Eigenmittel ist nachvollziehbar und gesichert?	X		
Sind alle gesetzlichen Vorgaben eingehalten?	X		
<b>zusätzliche formelle Kriterien bei wertschöpfenden Projekten</b>	ja	nein	
Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Projektes ist gegeben: -Darstellung des Kosten- & Finanzierungsplanes -Businessplan: Plausibilität, ausreichende „Tiefe“			
<b>Qualitätskriterien</b>	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Ökonomische Nachhaltigkeit des Projektes -Kosten/Nutzen-Relation des Projektansatzes -Stabilität und Sicherung der Ergebnisse -Das Projekt kann nachhaltig weiterbetrieben werden -Das Projekt schafft und/oder erhält Arbeitsplätze in der Region			2
Ökologische Nachhaltigkeit des Projektes -Beitrag zum Umweltschutz -Schutz von natürlichen Ressourcen -Förderung der Biodiversität			2
Soziale Nachhaltigkeit des Projektes -Gerechte Chancen und Verteilung auf Ressourcen -Generationenverbindender Beitrag des Projektes -Gleichstellungsorientierung	0		
Innovationsgehalt & Originalität Ist das Projekt neuartig, innovativ, einmalig, ...in der Gemeinde, Region, NÖ, im eigenem Umfeld? Ist das Projekt originell?			2
Kooperation & Multisektoralität -Zusammenarbeit/Vernetzung (von/mit Akteur:innen) innerhalb der Region -Kooperation/Bezug zu anderen Sektoren (LW/Tourismus/Dienstleistung)			2
Wertschöpfungsfaktor für die Region -Arbeitsplatzeffekte in der Region -Touristische Effekte in der Region -Steigerung der Kaufkraft -Bleibt die Wertschöpfung in der eigenen Region.	0		
Gleichstellungsorientierung des Projektes -Trägt zur Förderung der Frauen in der Region bei -Entspricht den Prinzipien des Gender Mainstreaming -Das Projekt wurde von Frauen initiiert		1	
Spricht das Projekt die gesamte Region an? -Ist die Wirkung über die gesamt Region verteilt? -Profitiert die gesamte Region von dem Projekt?		1	
Imageimpulswert für die Region -Potenzial wahrnehmbarer Beitrag für Image-Gewinn			2
Kompetenz der Projektakteur:innen			2
Bezugnahme des Projektes zu aktuellen (Mega-)Trends		1	
Beitrag des Projektes zum Prinzip des Lebenslangen Lernens		1	
<b>zusätzliches Qualitätskriterium bei Projekten unter 50.000,- Projektsumme</b>	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Kleines Projekt - große Wirkung -Deckung eines besonderen Bedarfs vor Ort, Verbundenheit mit der Region -Einfallsreichtum und Professionalität bei der Umsetzung -Kreativität und Innovation -Modellhaftigkeit und Übertragbarkeit -Nachhaltigkeit und Ausbaufähigkeit			
<b>Bewertung von Projekt-Bonuspunkten zur Erzielung eines etwaigen regionalen Bonus-Fördersatzes</b>			
Förderwürdige Projekte können für besondere Passung zu regionalen Schwerpunkten einen Zuschlag zur Förderung erzielen			
	Nein= 0 Punkt	Neutral= 1 Punkt	Ja= 2 Punkte
Besondere Ausprägung der Beteiligungskultur Dem Projekt vorgelagert gab es einen Beteiligungsprozess von Akteuren:innen, Bürger:innen etc. Dieser ist im Vorfeld der PAG Sitzung dem LAG-Management glaubwürdig nachzuweisen.			
Besondere Ausprägung der ökologischen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt der/Ressourcenumgang/Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie, der für die Region von starker Bedeutung ist.			
Besondere Ausprägung der sozialen Dimension Das Projekt hat eine besonders hohe positive Wirkung auf die gesamte Region, das Projekt beschäftigt sind in besonderer Art und Weise mit einem Aspekt sozialen Nachhaltigkeit (Gesundheit, Wohlergehen, Bildung, Geschlechtergleichheit, Resilienz, Inklusion, Chancengleichheit)			
Besonders starke oder besondere Ausprägung von Innovation			